



Wandern mit andern 2024

Grußwort des Landrats

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,

Wandern lässt den Menschen die Natur erleben und den Alltagsstress vergessen. Körper und Geist tanken neue Kräfte. Es macht Spaß, Ziele zu erreichen, schwierige Strecken zu bewältigen und die eigenen Grenzen auszuloten.

Den Auftakt für „Wandern mit Andern“ veranstaltet der Kreissportbund in diesem Jahr gemeinsam mit dem TSV Bremke/Ischenrode. Fast 3.300 Menschen konnte der KSB im vergangenen Jahr mit dieser inzwischen sehr beliebten Reihe zum Wandern motivieren. Ich bin überzeugt, dass auch 2024 wieder ähnlich viele Menschen dieses großartige Angebot nutzen werden, in geselliger Runde in der Natur unterwegs zu sein und sich sportlich zu betätigen.

Die Organisatoren haben unterschiedlich anspruchsvolle, interessante Strecken zusammengestellt. Von April bis September finden Wanderfreundinnen und -freunde jeden Alters geeignete Angebote im Kreisgebiet. Engagierte Helferinnen und Helfer stehen vor Ort mit helfender Hand und guter Verpflegung bereit.

Ihnen sowie den Initiatoren, Vereinen, Sponsoren und den vielen Unterstützerinnen und Unterstützern gilt mein Dank für das umfangreiche Programm von „Wandern mit andern 2024“. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich viel Spaß beim Wandern mit Gleichgesinnten in Bremke, Eschershausen, Lippoldshausen, Diemarden, Ellershausen und Benterode.

Marcel Riethig

Landrat Landkreis Göttingen



„Wandern mit andern“ ist eine Initiative
des Kreissportbundes Göttingen-Osterode.

Wir freuen uns, als Partner und Hauptsponsor weiterhin die VR-Bank Mitte eG dabei zu haben.



Eichsfeld · Göttingen · Northeim · Werra-Meißner

Weitere Partner sind:



Niedersächsische
Landesforsten



Liebe Wanderfreundinnen, liebe Wanderfreunde,

die Wandersaison ist eröffnet. Auch im Jahr 2024 findet unser Format „Wandern mit andern“ an insgesamt sechs Terminen statt. Wir hoffen das viele Menschen unserer Einladung folgen werden, um bei den von den Sportvereinen angebotenen Veranstaltungen zu wandern.

Den Auftakt macht der TSV Bremke / Ischenrode, wo unser gemeinsames Wanderjahr am 21. April startet.

Bei der zweiten Veranstaltung am 06. Mai diesen Jahres sind wir zu Gast beim TSV Eschershausen am Südrand des Solling. Knapp einen Monat später, am 2. Juni, lädt die SGV Lippoldshausen in den südlichsten Zipfel Niedersachsens zum dritten Wandertermin ein.

Unsere nächste Anlaufstelle nach den Sommerferien ist der TSV Diemarden, wo südöstlich von Göttingen am 18. August unsere vierte Wanderung stattfindet. Weiter geht es am 8. September bei der JTSV Bramwald Ellershausen, wo uns unsere vorletzte Wanderung des Jahres an den Rand des Bramwaldes in die Samtgemeinde Dransfeld führt.

Der sechste und abschließende Wandertermin 2024 führt uns nach Benterode an den Rand des Kaufunger Waldes zum FSV Benterode, wo unser gemeinsames Wanderjahr am 29. September seinen Abschluss hat.

Wir wünschen allen Teilnehmenden auch in diesem Jahr wieder viel Freude bei den vor uns liegenden sechs Wanderungen. Genießen Sie großartige Ausblicke, abwechslungsreiche Strecken und einzigartige naturverbundene Erlebnisse.

Unser Dank richtet sich an die ausrichtenden Sportvereine mit ihren Helfenden, die immer wieder für großartige Veranstaltungen sorgen. Zudem bedanken wir uns bei der VR-Bank Mitte eG für ihre Unterstützung und dem Heilbad Heiligenstadt und der Region Eichsfeld für die Kooperation mit dem 122. Deutschen Wandertag.

Bernd Gellert / Benjamin Bayoud



**Wir freuen uns auf Sie
beim 122. Deutschen
Wandertag 2024 in
Heilbad Heiligenstadt
und der Region Eichsfeld!**



**SAGENHAFT
GRENZENLOS**

Heilbad Heiligenstadt
Region Eichsfeld

122. Deutscher Wandertag / 19.–22.09.2024



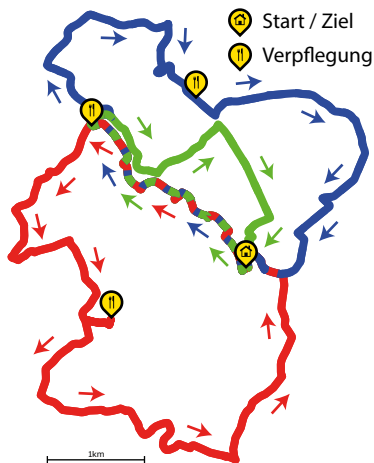
Ein Dorf an der Deutschen Märchenstraße

Der verträumte und landschaftlich sehr reizvolle ehemalige Grenzort ist durch seine naturnahe Waldbühne über die Region hinaus bekannt. Im Jahr 1022 erstmalig unter dem Namen "Bredenbeke" urkundlich erwähnt ist das heutige Bremke seit 1973 eines von 16 Ortsteilen der Gemeinde Gleichen.

Termin:	Sonntag, 21. April 2024
Startzeit:	zwischen 8:00 und 10:30 Uhr
Start- und Zielort:	Sportgelände TSV Bremke-Ischenrode, Unterstr. 14a, 37130 Gleichen
Veranstalter:	TSV 04 Bremke-Ischenrode e.V.
Startgeld:	Erwachsene 3 € Kinder und Jugendliche frei

Die **grüne Strecke (ca. 6,7 km, ±181 Höhenmeter)** führt vom Sportgelände hinter den Höfen an der Waldbühne vorbei. Sie ist Teil der Deutschen Märchenstraße, wo noch heute alte und modernere Märchen aufgeführt werden. Im Verlauf Richtung Ortsausgang kommt man an dem legendären Gasthaus „Mutter Jütte“ vorbei. Vom Parkplatz am Ortsschild führt der Weg über die Brücke in den Wald. Nach 50 Metern geht es rechts in Richtung des Waldschlösschens. Viele Sandsteininformationen säumen den Weg zur Bildungsakademie. Oberhalb befindet sich ein Wendepunkt mit dem ersten Verpflegungspunkt.

Die grüne Strecke quert die L 568 über den Parkplatz des Waldschlösschens auf den Rad- und Forstweg Richtung Bremke. An der Abzweigung Appenrode befindet sich ein bei Kletterern beliebter alter Sandsteinbruch mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Das traumhaft gelegene Gut Appenrode wird nach einer Steigung erreicht und kann rechts an dem „Wieseneck“ eine Pause eingelegt werden. Nach den letzten beiden Anstiegen erreicht man Bremke. Die Strecke führt zur St. Mathias Kirche über den Papengraben zum Sportgelände.



Die **blaue Strecke (ca. 11,78 km, ±306 Höhenmeter)** folgt der grünen Strecke bis zum ersten Verpflegungspunkt. Nach Überquerung der L568 am Waldschlösschen geht es über den Parkplatz zum Rad und Forstweg links in Richtung Reinhausen. Mächtige Sandsteinfelsen säumenden Weg, der direkt am Wendebach entlangführt und als



Radwanderweg genutzt wird. Die abwechslungsreiche Strecke verläuft bergauf Richtung Gleichen, bevor es Richtung Gut Appenrode geht. Der wunderschöne Blick nach Verlassen des Waldes entschädigt für die kurze Anstrengung. Hier wartet ein Verpflegungspunkt. Von dort geht es weiter zum Gut Appenrode und der Weg folgt der Kreuzung Richtung Gelliehausen bis zum Rundweg des Eschenberges. Die Zwillingsberge „Die Gleichen“ links geben der Gemeinde ihren Namen. Der Rundweg führt nördlich des Hausberges an Bremke vorbei und lässt das alte Forsthaus rechts liegen. Mit einem Blick auf Bischhausen und den Harz geht es zurück nach Bremke zum Heiligenbrunnen. Von dort hat man einen schönen Blick auf das Bremketal und den jüdischen Friedhof. Über den Laubberg geht es am Schützenhaus vorbei zurück zum Sportgelände des TSV.

Die **rote Strecke (ca. 13,46 km, ±321 Höhenmeter)** folgt der grünen und blauen Strecke bis zum ersten Verpflegungspunkt. Von hier führt ein Schotterweg den Berg hinauf Richtung Hurkurtstein, einer sehenswerten Felsformation mit einer Höhle. Weiter bergauf kreuzt ein Weg in Richtung der Jägersteine. Etwas abseits der Strecke liegen die bereits erwähnten Sandsteinfelsen, die ein Anziehungspunkt für viele Wanderer sind. Weiter geht es auf eine Anhöhe, bis zu den aufgestapelten Sandsteinen im Hühnengrab Stil. Gerahmt durch einen Mischwald führt der Weg an der nächsten großen Kreuzung zum zweiten Verpflegungspunkt an der Kamphütte. Zurück zur Kreuzung führt die rote Strecke weiter bis zur nächsten Abzweigung Richtung Lichtenhagen. Am höchsten Punkt des Rundweges gibt es einen Blick über Lichtenhagen nach Hessen und auf den Hohen Meißner. Der bei Joggern beliebte Rundweg führt oberhalb der „Ischenröder Schweiz“ an einem Sandbruch vorbei zu einem grandiosen Blick auf den Ort Ischenrode. Die Dorfstraße wird überquert und es geht bergauf Richtung Freienhagen zum Sieberg. Nach Ischenrode führt die Straße in Richtung der ehemaligen innerdeutschen Grenze in den Wald. Der erste Waldweg führt nach Bremke durch den großen Sieberg. Die Betonstraße führt nach Bremke am Gasthaus Heinemann vorbei Richtung Ischenrode am Sägewerk zurück zum Sportgelände.

TSV 04 Bremke-Ischenrode e.V.

Der TSV 04 Bremke Ischenrode e.V. hat 295 Mitglieder. Die Angebote sind: Badminton, Seniorensport, Bodyweight, Tanz und Fitness, Kontaktfreier Fußball, Mutter und Kind Turnen, Qi Gong, Hula Hoop, Dart, Ganz Alte Herren GAH, Mitglied und Gründerverein im FC Gleichen. Der Verein besitzt eine eigene Tennishalle und vermietet den Platz ganzjährig.

Ansprechpartner:

Horst Fädrieh

E-Mail: horst.faedrich@tsv-bremke.de



Wandern mit andern 2024 in Eschershausen

Eschershausen, ein sehr altes Dorf am Südrand des Sollings im Ital gelegen.

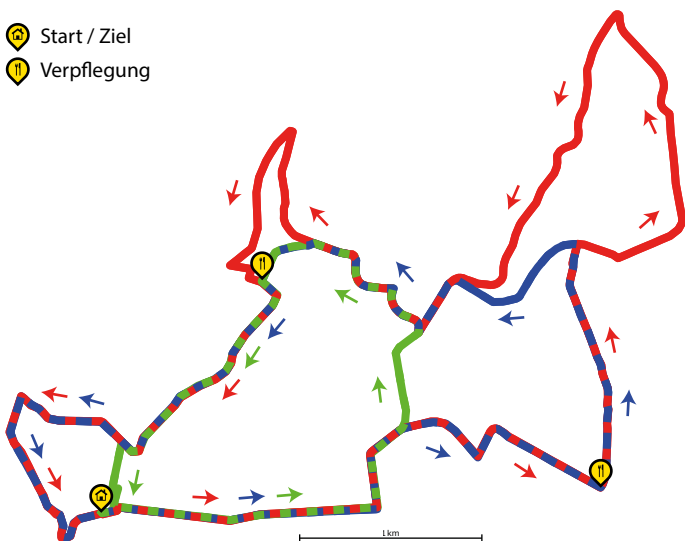
In alten Schriften kann man erfahren, dass es Eschershausen schon als Siedlung um 916 gegeben haben muss, somit könnte das Dorf schon 1108 Jahre alt sein.

Die geographische Lage erlaubt es, Wanderungen um Eschershausen mit jedem Schwierigkeitsgrad zu genießen. Das Wappen zeigt einen stilisierten Lebensbaum mit daneben hängenden Sensenblättern, ein Hinweis auf sehr starke Schmiedetätigkeit in den früheren Jahren.

Das Wappen vom MTV von 1911 Eschershausen e.V. zeigt zwei gekreuzte Sensen, eingerahmt in Eichenlaub. Der MTV Eschershausen begrüßt Sie alle recht herzlich auf seiner vereinseigenen Sportanlage mitten im Dorf gelegen.

Termin:	Sonntag, 5. Mai 2024
Startzeit:	zwischen 8:00 und 10:30 Uhr
Start- und Zielort:	Sportanlage Kampweg 7, 37170 Uslar OT Eschershausen
Veranstalter:	MTV von 1911 Eschershausen e.V.
Startgeld:	Erwachsene 3 € Kinder und Jugendliche frei

-  Start / Ziel
-  Verpflegung



Alle drei Strecken starten am Sportgelände und führen zunächst in östlicher Richtung über die L 548 in den Allersiek. Am Malerberg vorbei, verlässt man Eschershausen in östlicher Richtung. Über einen Feldweg geht es geradeaus bis zur Teerstraße, an der die Strecke links Richtung Wald führt. Hier steigt die Strecke leicht an, bis zum ersten Verpflegungspunkt. Ab hier trennen sich die drei Strecken.

Die **grüne Strecke (ca. 6 km, ±180 Höhenmeter)** führt weiter bergauf, vorbei am Bräuer-Denkstein und einer kleinen Schutzhütte. Dem Weg folgend gelangt man in ein Wiesental, dem sogenannten „Jägeranger“, und anschließend zum 2. Verpflegungspunkt. Gestärkt geht es von hier das Wiesental hinab bis nach Eschershausen. An der Tankstelle überquert man die Straße und folgt den Beschilderungen der grünen Strecke zurück zum Sportgelände.

Die **blaue Strecke (ca. 12 km, ±240 Höhenmeter)** und die **rote Strecke (ca. 15 km, ±328 Höhenmeter)** trennen sich am ersten Verpflegungspunkt von der grünen Strecke.

Anschließend geht es weiter in Richtung des Ortes Dinkelhausen. Nach kurzer Zeit trennen sich die blaue Strecke und die rote Strecke wieder. Während die blaue Strecke links abzweigt, führt die rote Strecke nach rechts durch den Wald, bevor man nach einigen Kilometern den zweiten Verpflegungspunkt erreicht. Von hier aus bis ins Dorf Eschershausen sind alle drei Routen identisch. Nach der Überquerung der Straße an der Tankstelle führt die grüne Strecke links direkt zum Ziel weiter. Die blaue und die rote Strecke führen von hier aus weiter ins Ital bis zu einer Trinkwasserquelle, von wo es weiter Richtung Eschershausen geht. Danach geht es weiter durch den Ort den Beschilderungen folgend zum Ziel am Sportgelände.

MTV von 1911 Eschershausen e.V.

Früher ein reiner Männerturnverein, heute ein Verein mit vielfältigen Sportarten, darunter Hoopin, Bodega, Yoga, Rehasport, Aerobic, Fit ab 60, Männersport, Gymnastik, Rücken fit, Fußballtennis, Sumba, Mädchenturnen, Mutter-Kind Turnen und Wandern.

Der Verein hat zurzeit 300 Mitglieder

Ansprechpartner:

Axel Horstmann

E-Mail: mtv-eschershausen@t-online.de

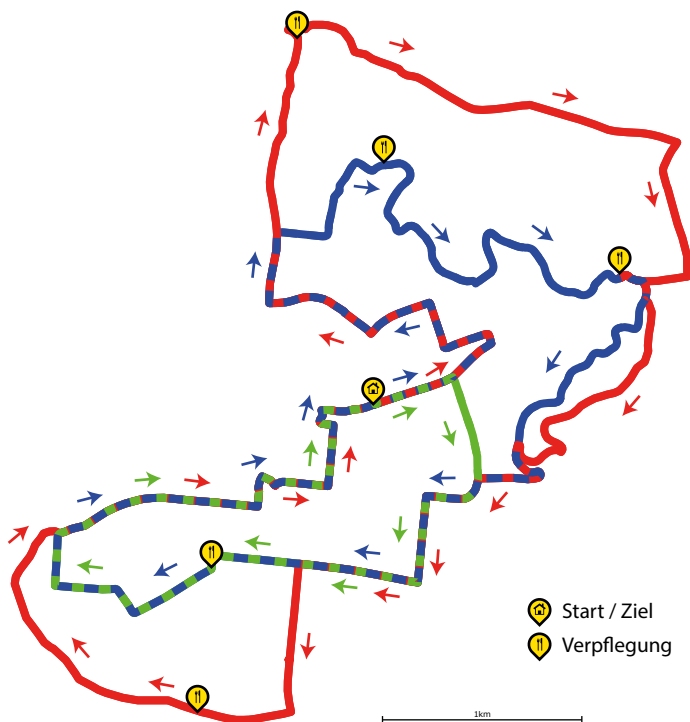


„Wandern über die Berge“

Wanderlust in Lippoldshausen

Lippoldshausen ist ein Ortsteil von Hann.-Münden im südlichsten Zipfel Niedersachsens und zählt zurzeit 619 Einwohner. Lippoldshausen, gelegen im sehr idyllischen Werratal, ist von allen Seiten von Wald und Wiesen umgeben und bietet Wanderern viele Möglichkeiten. Erstmals wurde Lippoldshausen im Jahr 1263 urkundlich erwähnt und feierte im Jahr 2013 sein 750-jähriges Bestehen.

Termin:	Sonntag, 2. Juni 2024
Startzeit:	zwischen 8:00 und 10:30 Uhr
Start- und Zielort:	Sportplatz Lippoldshausen, Eichsgraben, 34346 Hann.-Münden
Veranstalter:	SGV Lippoldshausen e.V. 1883
Startgeld:	Erwachsene 3 € Kinder und Jugendliche frei



Alle Strecken beginnen am Sportplatz und es geht Richtung Osterberg.

Die **grüne Strecke (ca. 6 km, ±115 Höhenmeter)** zweigt an der Kreuzung rechts ab und führt zur Kaiserlinde. Hier gibt es einen herrlichen Ausblick auf das Werratal und das Ilksbachtal. Weiter geht es Richtung Tunnelmund des Rauheberg隧nells. Hier befindet sich ein Verpflegungspunkt. Danach geht es weiter Richtung Lippoldsbuurg, bis man nach ca. 800 Metern links abbiegt und über das ehemalige Wasserbassin zurück zum Sportplatz wandert.

Die **blaue Strecke (ca. 12 km, ±384 Höhenmeter)** führt nach 300 Metern links an der Kreuzung Richtung Grillplatz „Holzecke“. Dort angekommen geht es erneut nach links und nach 200 Metern rechts durch die Feldmark. Nach 400 Metern führt uns die Wanderstrecke wieder rechts Richtung Hochwasserbehälter, von wo aus man sich rechts in Richtung des Waldes wendet. Nach dem Anstieg wartet der erste Verpflegungspunkt. Auf den Waldwegen folgt man der Beschilderung bis zur nächsten Verpflegungsstation am Osterberg. Weiter geht es entlang des Osterberges bis zur Kaiserlinde, wo eine schöne Aussicht auf Lippoldshausen belohnt. Danach folgt der Weg Richtung Lippoldsbuurg zur dritten Verpflegungstation am „Zwickel“. Abschließend führt die Streckenauszeichnung der grünen Strecke zurück zum Sportplatz.

Die **rote Strecke (ca. 15 km, ±445 Höhenmeter)** ist bis zum Hochwasserbehälter mit der blauen Strecke identisch. Von hier aus geht es weiter bis zur Meenser Straße, wo sich der erste Verpflegungspunkt befindet. Den Markierungen in Richtung der Ruine Brackenburg folgend, erreicht man den nächsten Verpflegungspunkt am Osterberg. Anschließend geht es auf dem Kamm des Osterberges bis zum Dreiländereck. Danach führt der Weg aus dem Wald heraus bis zur Kaiserlinde und zum Werrablick, wo sich die nächste Getränkestation befindet. Von hier aus geht es unter der Autobahnbrücke Richtung Lippoldsbuurg und mittels der Streckenauszeichnung der grünen Strecke zurück zum Sportplatz.

SGV Lippoldshausen e.V. 1883

Der SGV Lippoldshausen ist mit 410 Mitgliedern der größte Verein des Ortes und bietet seinen Mitgliedern unter anderem die schöne Kombination zwischen Sport und Sozialem an. Neben den Sportarten Fußball, Schießen, Schwimmen, Turnen und Wandern soll das gemütliche Zusammensein nicht zu kurz kommen.

Ansprechpartner:

Erwin Arndt

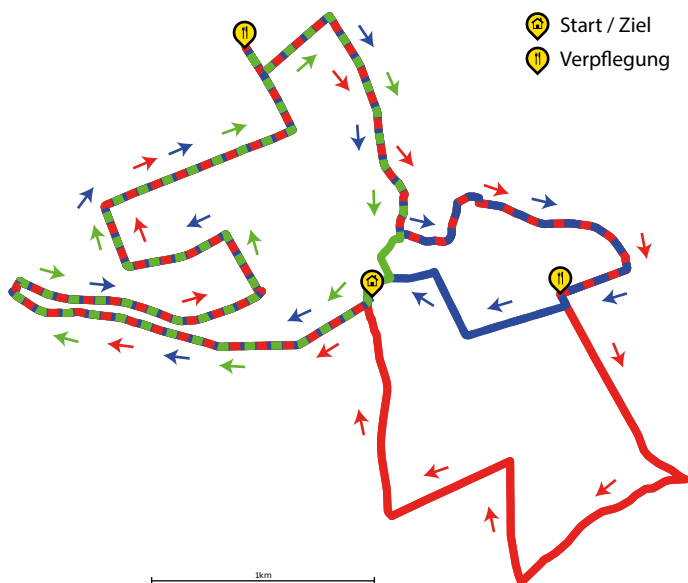
E-Mail: erwinarndt@t-online.de



Lebens- und liebenswertes Diemarden

Diemarden liegt 7 km südöstlich von Göttingen im schönen Gartetal. Der Ort gehört zur Gemeinde Gleichen. Hier wohnen ca. 1200 alteingesessene und neuzugezogene Einwohner miteinander. Die Garte schlängelt sich durch den Ort und macht so einen besonderen Zauber aus. Das Wahrzeichen des Ortes, die Diemardener Warte, ist nicht nur weit zu sehen, sondern auch über die Kreisgrenzen hinaus bekannt. Dieser Warteturm ist der letzte voll erhaltene Turm von ehemals elf Warten, die ein mittelalterliches Frühwarnsystem der Stadt Göttingen waren.

Termin:	Sonntag, 18. August 2024
Startzeit:	zwischen 8:00 und 10:30 Uhr
Start- und Zielort:	Sportplatz Diemarden, Reinhäuserstr. 24, 37130 Gleichen
Veranstalter:	TSV Germania Diemarden von 1895 e.V.
Startgeld:	Erwachsene 3 € Kinder und Jugendliche frei



Die **grüne Strecke (ca. 7,4 km, ±128 Höhenmeter)** führt zunächst entlang der Garte in Richtung Leinetal. Auf Höhe der alten Steinbrüche überquert man den Bachlauf und erreicht die ehemalige Gartetalbahntrasse. An diesem Punkt gibt es die Möglichkeit sich über die alte Bahn, die von Göttingen bis Duderstadt fuhr, und über die alten Steinbrüche zu informieren. Der weitere Weg führt auf der Trasse Richtung Ort, bevor es auf den Diemardener Berg geht, um den 360 ° Rundblick über 18 Ortschaften im Leinetal zu genießen. Von dort auf dem Höhenzug kann man bereits das nächste Zwischenziel, die Diemardener Warte, sehen. Hier bietet der TSV eine Verpflegungspause an und es besteht die Möglichkeit die Warte zu besichtigen und den historischen Ausblick zu erleben. Dann führt der Weg 400 Meter nach links und anschließend bergab ins Dorf zurück. Am Thieplatz mit seinem schönen Lindenbestand führt die grüne Strecke entlang der Garte zurück zum Sporthaus.

Die **blaue Strecke (ca. 9,9 km, ±196 Höhenmeter)** folgt der grünen Strecke bis zum geschichtsträchtigen Thieplatz. Vom Thie geht der Weg an der Garte entlang zur alten Mühle und zum Anger. Der Weg führt langsam aus dem Gartetal zum „kleinen Knüll“ hinauf. An einer Weggabelung zwischen den Feldern oberhalb des Dorfes, mit schönem Blick über Diemarden, verläuft die blaue Strecke wieder abwärts ins Dorf.

Die **rote Strecke (ca. 12,7 km, ±344 Höhenmeter)** verläuft bis zur Weggabelung zwischen den Feldern, wie die blaue Strecke. Von da führt die rote Strecke aufwärts zum „kleinen Knüll“. Oben angekommen gibt einen Ausblick ins Bremker-, Leine- und Gartetal. Über den Naturpfad geht es bergab in Richtung Reinhausen. Ab hier wendet man sich in Richtung Norden und folgt dem Weg zurück zum Ziel.

TSV Germania Diemarden von 1895 e.V.

Der TSV Germania Diemarden hat ca. 500 Mitglieder und ist damit der größte Verein in der Gemeinde Gleichen. Das Angebot geht von B=Badminton, F=Faustball, F=Fußball, F=Fitness für Körper & Geist, G=Gymnastik, K=Kinderturnen / Eltern-Kind-Turnen, M=Modern Dance, R=Reha Sport, S=Step Aerobic, T=Tabata bis V=Volleyball

Ansprechpartner:

Hans-Werner Lüther

E-Mail: wandern@tsv-diemarden.de



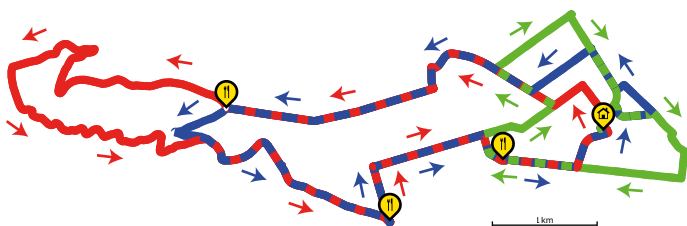
„Wir grüßen aus Ellershausen, das an den Bramwald sich schmiegt“

Ellershausen bildet zusammen mit den Ortschaften Varlosen, Imbsen und Löwenhagen die Gemeinde Niemetal, welche zur Samtgemeinde Dransfeld gehört. Der kleine Ort mit ca. 310 Einwohnern liegt am Rande des Bramwaldes am Oberlauf der Nieme, einem rechten Nebenfluss der Weser.

Termin:	Sonntag, 8. September 2024
Startzeit:	zwischen 8:00 und 10:30 Uhr
Start- und Zielort:	Sportplatz / DGH, Lange Str. 60, 37127 Niemetal
Veranstalter:	JTSV 1924 „Bramwald“ Ellershausen e.V.
Startgeld:	Erwachsene 3 € Kinder und Jugendliche frei

Die grüne Strecke (**ca. 7,2 km, ±193 Höhenmeter**) ist kinderwagenfreundlich.

Start ist am Dorfgemeinschaftshaus mit Richtung Wasserhaus, danach zweigt der Weg rechts ab. Oberhalb des Haardtfeld geht es bis zum Försterberg, dann hinunter ins Altdorf. Der Weg führt ein kurzes Stück entlang der Langen Straße, bis kurz vor dem Ortsausgang die Landesstraße überquert wird und dem betonierten Weg gefolgt wird. Rechts geht es durch die Felder weiter Richtung Bramwald, wo an der Landesstraße nach Hemeln ein Verpflegungspunkt erreicht wird. Ein kurzes Stück geht es durch den Bramwald bis zum alten Hochbehälter, wo man sich links hält und dem Waldrand entlang folgt. Danach biegt man erneut links ab und folgt der Kohlenstraße bis zum Concordia Platz. Auf den Bänken kann dort eine kurze Pause eingelegt werden, bevor es zurück nach Ellershausen geht. Am Waldrand ist ein herrlicher Ausblick zum Hohen Hagen und zum Hohen Meißner möglich.



-  Start / Ziel
-  Verpflegung



Die **blaue Strecke (ca. 12,2 km, ±302 Höhenmeter)** folgt der grünen Strecke. Am alten Forsthaus zweigt der Weg links ab und am Hochbehälter vorbei geht es in den Bramwald, wo an der ersten Möglichkeit links abgebogen wird. Danach führt der Weg am Fischteich vorbei ins Steimketal bis zur Kreuzung. Nun folgt man dem Weg links und danach Richtung Lange Bahn zum höchsten Punkt der Strecke. Weiter geht es geradeaus vorbei am Uhlenstein bis zur nächsten Kreuzung zum ersten Verpflegungspunkt. Dem linken Weg folgend am Berghang entlang erreicht man den nächsten Verpflegungspunkt. Erneut geht es links auf der Langen Bahn weiter, vorbei an den ca. 300-jährigen Huteeichen mit den weidenden Rindern. An der nächsten Kreuzung zweigt der Weg nach rechts ab und es geht talwärts. Am Waldrand wird die Landesstraße überquert, bevor man durch die Feldmark am Löschteich und am Friedhof vorbei das Ziel erreicht.

Die **rote Strecke (ca. 16,0 km, ±467 Höhenmeter)** zweigt am Wasserhaus links ab und folgt dem Grasweg bis zum Waldrand, bis es rechts in den Bramwald geht, wo man der blauen Strecke bis zum ersten Verpflegungspunkt folgt. Von da aus folgt man dem Weg bergab Richtung der mittelalterlichen Burgruine Bramburg. Unterwegs bietet sich ein grandioser Ausblick in das Wesertal und auf das Kloster Bursfelde, bevor man dem Berghang bis zum Verpflegungspunkt an der Langen Bahn folgt. Danach zweigt der Weg links ab, bevor man an der nächsten Kreuzung rechts erneut die blaue Strecke erreicht. Raus aus dem Bramwald gibt es noch mal einen schönen Ausblick über das Niemetal und Ellershausen, bevor das Ziel am Dorfgemeinschaftshaus erreicht wird.

JTSV 1924 „Bramwald“ Ellershausen e.V.

Der JTSV „Bramwald“ Ellershausen feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums wird unter anderem die Veranstaltung „Wandern mit andern“ durchgeführt. Der Verein hat ca. 210 Mitglieder und bietet z.Zt. folgende Sportarten an: Wandern, Darts, Kinderturnen, Tabata, Rückenschule, Tischtennis

Ansprechpartnerin:

Marc Hübener

E-Mail: jtsvbramwaldellershausen@gmx.net



Wandern mit andern 2024

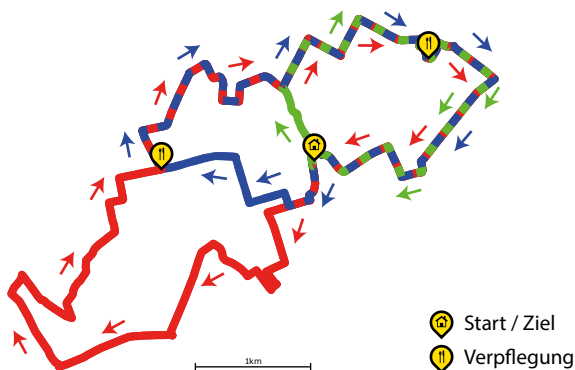
in Benterode

Der Ort Benterode liegt in idyllischer Lage am Rande des Kaufunger Waldes. Als älteste Ortschaft in der Region mit seinen rund 640 Einwohnern kann er auf über 1200 Jahre Geschichte zurückblicken. Benterode grenzt an Hessen und befindet sich auf einer Anhöhe oberhalb des Tals der Nieste, durchflossen vom Nieste-Zufluss Wellebach.

Termin: Sonntag, 29. September 2024
Startzeit: zwischen 8:00 und 10:30 Uhr
Start- und Zielort: Sportplatz Benterode,
Uschlager Str., 34355 Staufenberg
Veranstalter: FSV Benterode 05 e.V.
Startgeld: Erwachsene 3 €
Kinder und Jugendliche frei

Die **grüne Strecke (ca. 6 km, ±130 Höhenmeter)** führt auf der Wellebachstraße durch den alten Ortskern bis ans nördliche Ende. Über den Wellebach geht es durch freie Kulturlandschaft mit Blick über Benterode hinauf nach Sichelstein. An der Burgruine befindet sich ein Verpflegungspunkt. In einem Bogen geht es durch Sichelstein und wir nähern uns dem bewaldeten Teil des Kaufunger Waldes mit Blick auf Nienhagen. Zurück geht es mit herrlichem Panoramablick auf Uschlag im Niestetal und Benterode im Wellebachtal. Im Hintergrund liegt der Sandershäuser Berg mit (Schweden)Schanze, während am Horizont die Langenberge, der Habichtswald und der hohe Dörnberg zu erkennen sind. Durch das Schweinebachtal geht es in den unteren Teil Benterodes und zurück zum Ausgangspunkt.

Die **blaue Strecke (ca. 10 km, ±200 Höhenmeter)** führt in SW Richtung über freies Feld, mit Sicht über Uschlag im Niestetal mit dem bewaldeten Mühlenberg im Hintergrund. Westlich gehend, mit Blick Richtung Schanze (Windräder) wird die erste Verpflegungsstation erreicht.



Nördlich, geht es weiter Richtung A7. An deren Parkplatz geht es nach rechts bis zu einem neu errichteten Hochspannungsmast mit Bank. Hier gibt es einen schönen Blick ins Wellebachtal mit dem Gut Bruchhof und auf Benterode. Dahinter geht der Blick über die Waldkoppel zum Steinacker (Wald) und dem Großen Staufenberg, dem Namensgeber unserer Gemeinde. Über diesen Hang führt der weitere Verlauf der Route. Bergab wird die Kreisstraße Benterode-Landwehrhagen überquert und die Wellebachbrücke erreicht. Ab hier verlaufen alle drei Strecken gemeinsam bis ans Ziel.

Die **rote Strecke (ca. 15 km, ±350 Höhenmeter)** verläuft anfangs ein kurzes Stück parallel zur blauen Strecke. Bald trennt sich die Strecke nach links mit einem schönen Blick ins Niestetal mit den Orten Uschlag und Dahlheim. Der bewaldete Mühlenberg im Hintergrund ist bereits hessisch. Hinab geht es nach Uschlag, der Ort wird nach den ersten Häusern gleich wieder verlassen und die alte Verbindungsstraße nach Landwehrhagen erreicht. Auf ihr geht es ein kurzes Stück bergauf ehe westlich Richtung Ellenbach abgebogen wird. Hier wartet ein wunderbarer Tiefblick ins Niestetal. Er reicht von Uschlag bis Nieste, weiter links am Hang sind die Orte Nienhagen und Escherode zu erkennen. Auf der alten Straße nach Ellenbach geht es an einem alten Grenzstein vorbei mit der Aufschrift: „KH“ für Königreich Hannover und „KFH“ für Kurfürstentum Hessen. Auf nun hessischem Gebiet liegt die Waldspitze des Sandershäuser Berges. Ein fantastischer Blick tut sich auf. Vorn liegt das Kasseler Becken. Am Horizont erstreckt sich, von links gesehen, die Söhre, der Langenberg, Habichtswald und Dörnberg. Auf dem Kassel Steig KS geht es am Waldrand weiter, immer den Blick auf Kassel genießend. Eine Hinweistafel gibt Auskunft über die Schlacht am Sandershäuser Berg, im Rahmen des 7-jährigen Krieges. Der Steig führt weiter durch das Wäldchen und an dessen östlichem Rand zur (Schweden) Schanze, dem höchsten Punkt des Sandershäuser Berges. Hier gibt es den besten Blick auf den Kamm des Kaufunger Waldes und die Hälfte aller Staufenberger Ortsteile. Weiter geht es zur ersten Verpflegungsstation und danach folgt der weitere Weg der blauen Strecke.

FSV Benterode 05 e.V.

Die Freie Sportvereinigung Benterode 05 betreibt die Sportarten Yoga, Zumba, Pilates, Walking/Laufen, Wandern, Freizeitsport und Fußball in Kooperation mit dem TSV Landwehrhagen. Die Wandersparte feiert im Jahr 2024 ihr 50-jähriges Bestehen.

Ansprechpartner:

Horst Torenz

E-Mail: horst.torenz@t-online.de



Wandern mit andern

Organisatorische Hinweise

- Jeder kann mitmachen, die Mitgliedschaft in einem Sportverein ist keine Voraussetzung. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.
- Die Wanderungen finden bei jedem Wetter statt.
- Für Getränke und Verpflegung am Start- und Zielort und auf den Strecken wird gesorgt.
- Fotoaufnahmen, die auf den Strecken getätigt werden, dienen der Öffentlichkeitsarbeit des Kreissportbundes und der beteiligten Vereine.
- Versuchen Sie Fahrgemeinschaften zu bilden, um so das Klima zu schützen.
- Versuchen Sie auf unnötigen Müll zu verzichten und werfen Sie diesen in die dafür vorgesehenen Mülleimer.
- Bleiben Sie auf den vorgegebenen Wegen und helfen uns die Natur zu schützen.
- Bei sämtlichen Ausrichtern gibt es bei der Anmeldung kostenlos unseren neuen Wanderpass. In diesem können insgesamt bis zu 24 Stempel gesammelt werden.

Auszeichnungen und Preise

- Die drei Wandergruppen mit den meisten Teilnehmenden erhalten nach jeder Wanderung gegen 12:30 Uhr einen Verzehrutschein. Dieser muss am Veranstaltungstag eingelöst werden und kann nicht ausgezahlt werden.
- Teilnehmende, die alle sechs Wanderungen absolvieren und dies in dem Wanderpass dokumentiert haben, können am 29. September 2024 in Benterode an der Verlosung von „Sonderpreisen“ teilnehmen.



Freizeiten mit Programm

und Vollverpflegung
für Kinder, Jugendliche,
Familien, Vereine
und Schulklassen
auf unserem
Zeltlagerplatz Stolle

www.zeltlager-stolle.de



Unsere Wanderungen im Überblick

- | | | |
|---|----------------|-----------------------------|
| 1 | Bremke | Sonntag, 21. April 2024 |
| 2 | Eschershausen | Sonntag, 05. Mai 2024 |
| 3 | Lippoldshausen | Sonntag, 02. Juni 2024 |
| 4 | Diemarden | Sonntag, 18. August 2024 |
| 5 | Ellershausen | Sonntag, 08. September 2024 |
| 6 | Benterode | Sonntag, 29. September 2024 |



Verantwortlich für das Projekt „Wandern mit andern“

KreisSportBund Göttingen-Osterode e. V.

Bernd Gellert / Benjamin Bayoud

Sandweg 5, 37083 Göttingen

Tel.: 0551 / 50469055

E-Mail: benjamin.bayoud@ksb-goettingen-osterode.de

Layout:

Jens Kunze, Kunze Software & Design

www.kunze.co

Druckauflage:

9.000





**Wir ermöglichen
Herzensprojekte**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



**Wir freuen uns auf eine
schöne und gemeinsame
Wandersaison 2024!**



VR-Bank Mitte eG

Eichsfeld · Göttingen · Northeim · Werra-Meißner